

Medienmitteilung

St. Gallen, 25. Februar 2014

In der Schweiz werden Rechnungen im Wert von 3,8 Milliarden über Factoring abgewickelt.

Mit Factoring, d.h. mit der Abtretung von offenen Rechnungen, verbessern Unternehmen ihre Liquidität, schützen sich vor Zahlungsausfällen und reduzieren den Zeitaufwand für das Debitorenmanagement. Die dem Verband angeschlossenen Factoring-Institute haben im Jahr 2013 für ihre Kunden Rechnungen im Wert von 3,8 Milliarden Schweizer Franken abgewickelt. Das sind 11 Prozent mehr als im Vorjahr.

"2013 war geprägt von einer robusten Inlandnachfrage", meint Daniel Trochsler, Präsident des Schweizerischen Factoringverbands. "Ebenso wurden vermehrt neuartige Produkte angeboten, wie z.B. "Reverse Factoring" oder "Supply Chain Finance". Das in der Schweiz über Factoring abgewickelte Rechnungsvolumen ist im Jahr 2013 um 11% auf gut 3,8 Milliarden Schweizer Franken gestiegen.

Bei Schweizer Unternehmen besonders gefragt sind derzeit neue Mittel und Wege zur Finanzierung ihrer Wareneinkäufe. Mit "Reverse Factoring" wird es möglich, dass der Käufer von langen Zahlungsfristen und der Lieferant von sofortiger Liquidität profitiert.

Die dem Verband angeschlossenen Factoring-Institute rechnen auch für 2014 mit einer hohen Nachfrage nach ihren Finanzdienstleistungen.

Factoring - Dienstleistungen rund um offene Rechnungen

Sofort nach der Rechnungsstellung finanziert das Factoring-Unternehmen seinem Klienten bis zu 95% des Rechnungsbetrages, übernimmt auf Wunsch das Debitorenmanagement einschliesslich Mahn- und Inkassowesen und trägt nach einer Bonitätsprüfung das Ausfallrisiko von Debitoren.

Für weitere Informationen:
Schweizerischer Factoringverband (SFAV)
Daniel Trochsler, Präsident
Im Silberturm, Rorschacherstrasse 150
9006 St. Gallen
Telefon 052 203 21 33
info@factoringverband.ch
www.factoringverband.ch